



Betreff - Antrag

Antrag der Bürgerinitiative „Unser Stadtteil - Unsere Schulen“ auf unverzügliche Umsetzung der Variante 1 light und die Aufnahme des Pfarrer-Grimm-Schulzentrums in das 4. Schulbauprogramm der Stadt Mü

Antrag zum Themengebiet Bildung

siehe Anlage, die aufgrund eines Serverfehlers nicht hochgeladen werden kann

↳ eine analoge Kopie des Antrags ist diesem Wortmündungsbogen angehängt

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

29.06.2023 Bürgerversammlung BA23

Antrag der Bürgerinitiative „Unser Stadtteil - Unsere Schulen“ auf unverzügliche Umsetzung der Variante 1 light und die Aufnahme des Pfarrer-Grimm-Schulzentrums in das 4. Schulbauprogramm der Stadt München

Antrag:

Wir beantragen die Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung des Schulzentrums Pfarrer-Grimm-Straße inkl. des Neubaus einer Schule an der Prof.-Eichmann-Straße, also Variante 1 light, in das 4. Schulbauprogramm aufzunehmen und die Planung des Bauvorhabens unverzüglich voranzutreiben.

Begründung:

Zunächst einmal möchte ich auf ein Jubiläum aufmerksam machen. Vor genau 10 Jahren am 23.07.2013 beantragte Josef Schmid, damals noch CSU-Stadtratfraktionschef, mittlerweile im Landtag, mehr Platz im Schulzentrum zu schaffen (1). Und immerhin, 4 Dinge sind in diesen 10 Jahren geschehen: zum einen wurden Sanierungsarbeiten am Gymnasium durchgeführt. Das Dach der Lehrschwimmhalle der Grundschule wurde saniert, nachdem es einsturzgefährdet war. Weitere dringend notwendige Arbeiten am Lehrbad wurden während der 3jährigen Schließzeit aus unerfindlichen Gründen jedoch nicht vorgenommen. Die Pavillons wurden erneuert, um zumindest 6 neue Räume zu schaffen, ein Tropfen auf den heißen Stein. Und wir konnten durch den Einsatz unserer [REDACTED] erreichen, dass das einzige Gymnasium vor Ort nicht an den Dreilingsweg umziehen muss. Dennoch leidet das Schulzentrum und seine Schulfamilie bis heute unter dem Platzmangel und einem erheblichen Sanierungsstau genau wie auch schon vor 10 Jahren - herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Die Stadt München hat zwischenzeitlich den akuten Handlungsbedarf erkannt, um „auch künftig eine ausreichende und pädagogisch anspruchsvolle Schulversorgung zu gewährleisten“. Dennoch wird die konkrete Umsetzung der benötigten Maßnahmen verschleppt und wieder und wieder werden fadenscheinig Grundstücksoptionen geprüft, statt die hervorragende Planungsvariante 1 light endlich umzusetzen. Für die Allach-Untermenzinger sind inzwischen 10 Jahre ohne Verbesserung der schulischen Situation vergangen. Bevor die Schulen bezugsfertig sein werden, vergehen vermutlich noch einmal so viele Jahre.

Mit dem Neubau der Gymnasien in Karlsfeld und am Dreilingsweg, erklärt die Stadt München, es sei bereits eine Entlastung des Schulzentrums erreicht. Das sehen wir von USUS anders: Erstens ist in zehn Jahren kein einziger zusätzlicher Realschulplatz geschaffen worden. Zweitens lassen die Prognosen der Stadt zur Bevölkerungsentwicklung in Allach-Untermenzing schon heute den Schluss zu, dass diese Neubauten bei weitem nicht ausreichen werden, um den Bedarf an Schulplätzen im Stadtteil zu decken. Und so richtig ist die Stadt selbst auch nicht überzeugt, weil sie in ihren Prognosen für das Jahr 2040 selbst von einer Unterversorgung an Gymnasial- und Realschulplätzen schreibt. Das zeigt eine Sitzungsvorlage vom Juni 2023 (3). Es wird jahrzehntelang geplant, um dann doch wieder am Bedarf vorbeizugieren?

Aktuell leben in Allach-Untermenzing ca. 35.000 Einwohner. Die Stadtverwaltung prognostiziert bis 2040 rund 46.000 Einwohner in unserem Bezirk. Dabei wird hauptsächlich mit dem Zuzug junger Familien gerechnet sowie einem signifikanten Anstieg in der Bevölkerungsgruppe der unter 20jährigen (4). Also derjenigen, die die Schulplätze benötigen, die es bislang überhaupt nicht gibt. Und wenn es im bisherigen Tempo weitergeht auch nicht geben wird. Dieses Bevölkerungswachstum kann jedoch nur durch eine entsprechende Ertüchtigung der Infrastruktur gestemmt werden! Dazu gehört vor allem endlich die Erweiterung und Sanierung des gestern schon und heute immer noch aus allen Nähten platzenden Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße.

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Stadt München dringend auf, die ausgewogene Kompromisslösung Variante 1 light unverzüglich umzusetzen, zweitens jegliche weitere Verzögerung zu verhindern sowie drittens die Aufnahme des Schulzentrums in das 4. Schulbauprogramm. Unsere Kinder haben ein Grundrecht auf Bildung und soziale Teilhabe!

Quellen:

- (1) <https://www.tz.de/muenchen/stadt/allach-untermenzing-ort43355/eltern-in-allach-fordern-mehr-platz-an-unserer-schule-zr-8511671.html>, Abruf: 27.06.2023
- (2) <https://stadt.muenchen.de/service/info/schulplanung-im-muenchner-nordosten/10348425/>, Abruf: 27.06.2023
- (3) FortschreibungSEP_RSundGym.pdf, S.8, <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6812496>, Abruf: 27.06.2023
- (4) https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:0ad63742-0265-47a6-8694-57832dd413b0/Demografiebericht-Teil2_2021.pdf, Abruf: 27.06.2023